



Elemente der Variationsrechnung

Blatt 07

Hinweis: Bitte vergesst nicht, euch für die Vorleistung anzumelden. Zum Bestehen der Vorleistung sind 50 Punkte hinreichend.

22. Es sei $I = [0, 1]$, $1 < p < \infty$, $\alpha, \beta \in \mathbb{R}$, $\gamma > 0$ und

$$\mathcal{J}(u) := \int_0^1 |u'(x)|^p dx$$

für $u \in \mathbb{X} := \{u \in W^{1,p}(I; \mathbb{R}) \mid u(0) = \alpha, u(1) = \beta, \|u\|_{L^2} = \gamma\}$.

- (i) Prüfe, dass \mathbb{X} und \mathcal{J} wohldefiniert sind. Zeige weiter, dass für eine Minimalfolge $(u_n)_{n \in \mathbb{N}}$ von \mathcal{J} in X eine schwach in $W^{1,p}$ gegen ein $u \in W^{1,p}$ konvergente Teilfolge existiert. (3)
- (ii) Verwende den Satz von Arzelà-Ascoli, um die gleichmäßige Konvergenz einer Teilfolge obiger Teilfolge von u_n gegen u für die stetigen Repräsentanten zu zeigen. Folgere, dass der Grenzwert u in \mathbb{X} liegt. (3)
- (iii) Zeige, dass u das Funktional \mathcal{J} auf tatsächlich minimiert. (2)

23. Die variationelle Formulierung des Dirichlet-Problems

Sei $\Omega \subset \mathbb{R}^d$ ein beschränktes Gebiet, $f \in L^2(\Omega)$. Definiere den Raum

$$W_0^{1,2}(\Omega) := \overline{\{\varphi : \Omega \rightarrow \mathbb{R} \mid \varphi \in C^\infty(\Omega; \mathbb{R}), \text{supp } \varphi \subset \Omega \text{ ist kompakt}\}} \subset W^{1,2}(\Omega),$$

wobei der Abschluss bezüglich der $W^{1,2}$ -Norm gebildet wird.

Hinweis: Als abgeschlossener Unterraum des Hilbertraumes $W^{1,2}(\Omega)$ ist $W_0^{1,2}(\Omega)$ natürlich wieder ein Hilbertraum bezüglich des selben Skalarproduktes und somit reflexiv.

Sei weiter das Funktional $J : W_0^{1,2}(\Omega) \rightarrow \mathbb{R}$ definiert durch

$$J(u) := \int_\Omega \frac{1}{2} |\nabla u|^2 - fu dx.$$

- (i) Zeige, dass J wohldefiniert ist. (1)
- (ii) Wie lautet die Euler-Lagrange-Gleichung für ein Minimum von J auf $C_0^2(\bar{\Omega})$? (2)
- (iii) Zeige, dass J auf $W_0^{1,2}(\Omega)$ koerziv ist. (2)

Hinweis: Es gibt eine Konstante $C = C(\Omega)$, so dass für alle $u \in W_0^{1,2}(\Omega)$ die *Poincaré-Ungleichung* gilt:

$$\int_\Omega |u|^2 dx \leq C \int_\Omega |\nabla u|^2 dx.$$

Somit ist die $W^{1,2}$ -Norm auf $W_0^{1,2}(\Omega)$ äquivalent zur Norm $\|\cdot\|_{W_0^{1,2}} : u \mapsto \|\nabla u\|_{L^2(\Omega)}$. Es genügt also zu zeigen, dass Zahlen $\alpha > 0$ und $\beta \in \mathbb{R}$ existieren, so dass $J(u) \geq \alpha \|\nabla u\|_{L^2(\Omega)} + \beta$ ist für alle $u \in W_0^{1,2}(\Omega)$. Verwende dazu die Young'sche Ungleichung.

- (iv) Zeige, dass J auf $W_0^{1,2}(\Omega)$ schwach unterhalbstetig ist und folgere die Existenz eines Minimierers von J in $W_0^{1,2}(\Omega)$. (2)

24. In dieser Aufgabe soll gezeigt werden, dass auf $q > 1$ in der Voraussetzung (H2) (Koerzitivität) aus Satz 3.6.3. im Allgemeinen nicht verzichtet werden kann. Sei dazu $I = [0, 1]$ und $F : I \times \mathbb{R} \times \mathbb{R} \rightarrow \mathbb{R}$, $(x, z, p) \mapsto \sqrt{z^2 + p^2}$. Betrachte das Funktional

$$J(u) = \int_I F(x, u(x), u'(x)) dx,$$

welches auf $X := \{u \in W^{1,1}(I; \mathbb{R}) \subset C(I; \mathbb{R}) \mid u(0) = 0, u(1) = 1\}$ minimiert werden soll.

- (i) Zeige, dass die Voraussetzungen (H1), (H2), (H3) von Satz 3.7.1. für $q = 1$ erfüllt sind. Zeige weiter, dass (H2) für $q > 1$ nicht gilt. (3)
- (ii) Zeige, dass $\inf_X J = 1$ gilt. **Hinweis:** Gebe für die Ungleichung $\inf_X J \leq 1$ eine passende Funktionenfolge (u_n) in X an, für die $J(u_n)$ gegen 1 konvergiert (vergleiche Aufgabe 1). (2)
- (iii) Zeige, dass kein Minimierer von J auf X existiert. (1)

Erfolgreiche Semesterferien!